

Hochwasserinformation Nr. 18

Flussgebiet Spree

Datum: 17.06.2013, 13:00 Uhr

Pegel	Gewässer	akt. Wasserstand um 12:00 Uhr [cm]	Differenz zum 16.06.13 12:00 Uhr [cm]	Richtwasserstände der Alarmstufen [cm]				Be- mer- kung	Tendenz
				A1	A2	A3	A4		
Spremberg	Spree	255	- 5	280	320	360	400	-	langsam fallend
Cottbus	Spree	229	- 3	230	270	310	350	-	fallend
Lübben Zfs.	Spree	389	- 3	370	400	430	460	A1	langsam fallend
Leibsch UP	Spree	465	- 2	410	460	510	540	A2	langsam fallend
Goyatz 1	Schwieloch- see	175	+ 1	190	220	250	280	-	leicht steigend
Beeskow UP	Spree	317	+ 1	340	370	400	430	-	leicht steigend
Kersdorf UP	Oder-Spree- Kanal	249	± 0	270	300	340	380	-	leicht steigend
Große Tränke UP	Müggelspree	232	+ 1	230	260	290	330	A1	leicht steigend
Treppendorf	Berste	149	- 3	200	220	240	260	-	langsam fallend
Prierow 2	Dahme	74	- 1	110	130	150	170	-	langsam fallend
Neue Mühle UP	Dahme	141	+ 3	140	170	200	230	A1	leicht steigend

1. Meteorologische und hydrologische Lage

Die Warmfront eines Tiefs bei den Britischen Inseln bewegt sich allmählich nach Norden, so dass sich im weiteren Verlauf Hochdruckeinfluss im Vorhersagegebiet durchsetzen kann. Mit einer südlichen Strömung wird warme, zunehmend heiße Luft herangeführt.

Heute gibt es anfangs noch gebietsweise stärkere Bewölkung, zum Nachmittag wird es dann meist sonnig oder locker bewölkt. Es bleibt trocken. In der Nacht zum Dienstag ist es im Norden teils stärker bewölkt und es ist gelegentlich schauerartiger, teils auch gewittriger Regen möglich. Weiter nach Süden gibt es größere Wolkenlücken, teils ist es gering bewölkt und es bleibt weitgehend trocken. Erst am Dienstag ab den Mittagstunden können vereinzelt Schauer und Gewitter auftreten.

Am Pegel Spremberg sind die Spreewasserstände weiterhin langsam gefallen. Die Wasserstände am Pegel Cottbus haben heute um 10:45 Uhr den Richtwert der Alarmstufe A1 unterschritten.

Am Pegel Lübben Zusammenfluss / Spree befinden sich die Wasserstände noch im oberen Bereich der Alarmstufe A1. Nachdem der Hochwasserscheitel mit +8 cm über dem Richtwert der Alarmstufe A2 den Pegel Leibsch UP passiert hat, gehen hier die Spreewasserstände innerhalb der Alarmstufe A2 nur langsam zurück.

Eine leicht steigende Tendenz in der Wasserführung zeichnet sich gegenwärtig am Schwielochsee / Pegel Goyatz 1 sowie an den Pegeln Beeskow / Spree und Kersdorf UP / Oder-Spree-Kanal ab. Die Wasserstände liegen hier aber noch deutlich unter den Richtwerten der Alarmstufe A1.

Auf dem Flussabschnitt der Müggelspree (am Pegel Große Tränke UP) bewegen sich die Wasserstände mit +2 cm über dem Richtwert der Alarmstufe A1.

Im Unterlauf der Dahme am Pegel Neue Mühle UP überschreiten erneut die aktuellen Wasserstände mit +1 cm den Richtwert der Alarmstufe A1.

2. Voraussichtliche Entwicklung / Prognose

Der Rückgang der Spreewasserstände am Pegel Spremberg wird sich langsam unterhalb des Richtwertes der Alarmstufe A1 fortsetzen.

Bedingt durch die Reduzierung der Talsperrenabgabe werden die Wasserstände am Pegel Cottbus nicht mehr den Richtwert der Alarmstufe A1 erreichen.

Am Pegel Lübben Zusammenfluss / Spree können die Wasserstände bis in den mittleren Bereich der Alarmstufe A1 langsam fallen.

Für den Spreepegel Leibsch UP wird mit einer langsam fallenden Tendenz in der Wasserführung bis nahe dem Richtwert der Alarmstufe A2 gerechnet.

An den Hochwassermeldepegeln im unteren Spreegebiet werden die Wasserstände trotz leicht steigender Tendenz vorerst nicht die Richtwerte der Alarmstufe A1 erreichen. Nur auf der Müggelspree (am Pegel Große Tränke UP) wird sich der Wasserstandsanstieg innerhalb der Alarmstufe A1 verhalten fortsetzen. Im Unterlauf der Dahme (Pegel Neue Mühle UP) werden sich die Wasserstände weiterhin im Bereich um den Richtwert der Alarmstufe A1 bewegen.

3. Maßnahmen

Kontinuierliche Überwachung der Wasserstandsentwicklung durch das Hochwassermeldezentrum Cottbus.

Die Abgabe aus der Talsperre Spremberg wurde heute um 10:30 Uhr auf rund 50 m³/s reduziert.

Die durch den Oberbürgermeister der Stadt Cottbus ausgerufene Alarmstufe A3 für den Spreeabschnitt auf dem Stadtgebiet von Cottbus wurde mit Wirkung vom 17.06.2013, 12:00 Uhr aufgehoben. Mit sofortiger Wirkung wird für diesen Flussabschnitt der Spree die Alarmstufe A2 aufgehoben; es gilt hier ab sofort die Alarmstufe A1.

Für den Flussabschnitt der Spree von unterhalb der Talsperre Spremberg bis zur Spree auf dem Stadtgebiet von Cottbus wird mit Wirkung vom 17.06.2013, 16:00 Uhr die Alarmstufe A1 aufgehoben.

Auf den Spreeabschnitten unterhalb des Stadtgebietes von Cottbus im Zuständigkeitsbereich der Landkreise Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz wird mit sofortiger Wirkung die Alarmstufe A2 aufgehoben; es gilt für diesen Flussabschnitt der Spree die Alarmstufe A1.

Für den Spreeabschnitt von unterhalb Lübbenau bis oberhalb Leibsch (von km 186 bis km 160) wird mit sofortiger Wirkung die ausgerufene Alarmstufe A2 aufgehoben; es gilt für diesen Flussabschnitt der Spree die Alarmstufe A1.

Auf dem Spreeabschnitt unterhalb Leibsch bis zum Schwielochsee (von km 160 bis km 134,9) bleibt weiterhin die Alarmstufe A2 bestehen.

Für die Müggelspree auf dem Flussabschnitt von km 69 bis zur Landesgrenze zu Berlin bleibt weiterhin die Alarmstufe A1 bestehen.

Für die Dahme auf dem Flussabschnitt von Märkisch Buchholz bis zur Landesgrenze Berlin wird erneut mit sofortiger Wirkung die Alarmstufe A1 ausgerufen.

4. Nachfolgender Bericht

Die nächste Hochwasserinformation erfolgt am 18.06.2013 gegen 13:00 Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie wie folgt erreichen:
<http://www.luis.brandenburg.de/w/>

Im Auftrag

gez. Schötz

Tab. 2: Flussgebiet Spree - Übersicht über die ausgerufenen Alarmstufen

Hochwasser- meldepegel	Alarm- stufe	ausgerufene Alarmstufen von / bis				
		Landkreis Spree - Neiße	Stadt Cottbus	Landkreis Oberspreewald - Lausitz	Landkreis Dahme – Spreewald	Landkreis Oder - Spree
Spremberg	A I	01.06.13, 12:00 / 15.06.13, 11:30				
	A II	02.06.13, 14:00 / 13.06.13, 13:00				
	A III	03.06.13, 09:30 / 07.06.13, 17:00				
	A III	10.06.13, 10:30 / 12.06.13, 09:30				
	A IV	04.06.13, 10:30 / 07.06.13, 09:00				
Cottbus	A I	04.06.13, 12:30 / 17.06.13, 16:00	04.06.13, 12:30 / 17.06.13, 16:00	04.06.13, 12:30 / 17.06.13, 16:00		
	A II	05.06.13, 11:30 / 17.06.13, 13:00	05.06.13, 13:00 / 17.06.13, 13:00	05.06.13, 13:00 / 17.06.13, 13:00		
	A III	05.06.13, 11:30 / 08.06.13, 19:30	05.06.13, 13:00 / 17.06.13, 12:00			
	A IV					
Lübben Zusammen- fluss	A I				08.06.13, 16:00 /	
	A II				12.06.13, 13:00 / 17.06.13, 13:00	
	A III					
	A IV					
Leibsch Spreeweher UP	A I				01.06.13, 12:00 /	01.06.13, 12:00 /
	A II				12.06.13, 13:00 /	12.06.13, 13:00 /
	A III					
	A IV					
Goyatz 1	A I					
	A II					
	A III					
	A IV					

Hochwasser- meldepegel	Alarm- stufe	ausgerufene Alarmstufen von / bis				
		Landkreis Spree - Neiße	Stadt Cottbus	Landkreis Oberspreewald - Lausitz	Landkreis Dahme – Spreewald	Landkreis Oder - Spree
Beeskow UP	A I A II A III A IV					
Kersdorf UP	A I A II A III A IV					
Große Tränke UP	A I A II A III A IV					16.06.13, 12:30 /
Treppendorf	A I A II A III A IV					
Prierow 2	A I A II A III A IV				31.05.13, 12:30 / 07.06.13, 13:00 01.06.13, 12:00 / 05.06.13, 13:00	
Neue Mühle UP	A I A I A I A II A III A IV				31.05.13, 11:45 / 01.06.13, 12:00 10.06.13, 13:00 / 15.06.13, 11:30 17.06.13, 13:00 /	